



HESSISCHER LANDTAG

04. 05. 2009

Kleine Anfrage

der Abg. Habermann (SPD) vom 24.02.2009

betreffend Besetzung von Funktionsstellen im Grundschulbereich

und

Antwort

der Kultusministerin

Vorbemerkung der Kultusministerin:

Die Kleine Anfrage wurde bereits in der vergangenen Legislaturperiode unter der Nr. 17/586 gestellt und unterfiel der Diskontinuität.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie schätzt das Hessische Kultusministerium die Situation bei der Besetzung von Funktionsstellen im Grundschulbereich ein?

Im Zeitraum des Schuljahres 2007/2008 wurden insgesamt 84 Personen mit der Leitung einer Grundschule neu beauftragt. Im Schuljahr 2008/2009 wurden bisher insgesamt 51 Personen mit der Leitung einer Grundschule neu beauftragt. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, dass die Verfahren gut vorbereitet sind und zügig durchgeführt werden.

Damit dies auch in den kommenden Jahren, bei nahezu gleichbleibender Anzahl an jährlich zu besetzenden Schulleitungsstellen, erfolgreich zu bewältigen ist und eine Auswahl an gut qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern zur Verfügung steht, werden verstärkt Potenzialanalysen und Modulreihen zur systematischen Vor-Amt-Qualifizierung angeboten.

Frage 2. Wie viele stellvertretende Schulleitungsstellen sind unbesetzt?

Von den 998 Grundschulen in Hessen steht 509 Schulen aufgrund der Schülerzahlen mindestens eine Konrektorin zu.

In 10 Grundschulen ist das Auswahlverfahren zur Neubesetzung der 1. Konrektorin nahezu abgeschlossen (Erhebung März 2009). Die Beauftragung erfolgt in Kürze. In 32 weiteren Grundschulen läuft das Auswahlverfahren bereits oder der Ausschreibungstext wird vorbereitet. In einer Grundschule ist eine Versetzung vorgesehen und in weiteren 5 Schulen wird die Stelle der 1. Konrektorin aufgrund sinkender Schülerzahlen und Änderungen der Schulform nicht neu besetzt.

Frage 3. Wie viele Schulleitungsstellen sind unbesetzt?

Zum Stichtag 16. März 2009 lief für alle freien Schulleiterstellen an Grundschulen das Stellenbesetzungsverfahren bzw. die Besetzung stand unmittelbar bevor. 35 der 998 Grundschulen sind von diesen Neubesetzungen betroffen.

In zusätzlich 18 Schulen des Grundschulbereichs sind aufgrund sinkender Schülerzahlen Schulverbände geplant, die Schulleiterstellen werden voraussichtlich nicht neu besetzt. In einer weiteren Schule ist eine Versetzung vorgesehen.

- Frage 4. Wie viele Schulleitungsstellen wurden in den vergangenen zwei Jahren mit Bewerbern aus anderen Bundesländern besetzt, die auf diese Weise nach Hessen versetzt werden konnten - bitte aufgeschlüsselt nach stellvertretendem/r Schulleiter/in und Schulleiter/in?
- Frage 5. Wie viele Schulleitungsstellen wurden in den vergangenen zwei Jahren mit BAT-Kräften besetzt, die auf diese Weise erst den Zugang zu einer Beamtenstelle bekamen - bitte aufgeschlüsselt nach stellvertretendem/r Schulleiter/in und Schulleiter/in?
- Frage 6. Wie viele Schulleitungsstellen wurden den vergangenen zwei Jahren mit BAT-Kräften besetzt, die auf diese Weise erst den Zugang zu einer Beamtenstelle bekamen?

Die Fragen 4, 5 und 6 können vom Hessischen Kultusministerium und den nachgeordneten Behörden nur durch eine sehr aufwendige Einzelfallprüfung ermittelt werden. Zum einen verhindern Bedingungen des Datenschutzes eine Erhebung, zum andern werden die gewünschten Datensätze nicht erfasst. Eine detaillierte Beantwortung ist daher mit vertretbarem Aufwand innerhalb der Frist nicht möglich.

- Frage 7. Trifft es zu, dass eine Vielzahl von Funktionsstellen mehrfach ausgeschrieben werden muss, weil sich zu wenige Bewerber melden?
Wenn ja: Worauf führt das Hessische Kultusministerium dies zurück?

Ja, aus der Erfahrung der vergangenen Jahre kommt es im Grundschulbereich immer wieder zu Mehrfachausreibungen für Funktionsstellen.

Eine zuverlässige und einfache Datenermittlung ist auch bei dieser Fragestellung nicht möglich. Einerseits ist auch hier eine systematische und aussagekräftige Datenerhebung aus Datenschutzgründen sehr aufwendig, andererseits wird das Merkmal Erst-, Zweit- oder Drittausschreibung erst seit kurzer Zeit systematisch erfasst.

Die Ursachen für Mehrfachausreibungen im Grundschulbereich liegen vermutlich in der geringen Besoldungsstufe für Leitungstätigkeiten im Vergleich zum Lehrpersonal ohne Funktion und der unterrichtlichen Verpflichtung der Leitungspersonen gerade in kleinen Systemen.

- Frage 8. Wie viele stellvertretende Schulleitungsstellen sind voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren zu besetzen?

Im Grundschulbereich sind in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich insgesamt 112 erste Konrektorenstellen durch Ruhestandsversetzungen und den Beginn der Freistellungsphase der Altersteilzeit neu zu besetzen.

- Frage 9. Wie viele Schulleitungsstellen sind voraussichtlich in den nächsten fünf Jahren zu besetzen?

Im Grundschulbereich sind in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich insgesamt 242 Schulleiterstellen durch Ruhestandsversetzungen und den Beginn der Freistellungsphase der Altersteilzeit neu zu besetzen.

- Frage 10. Welche Maßnahmen gedenkt das Hessische Kultusministerium zu ergreifen, um die Stellenbesetzungsprobleme an hessischen Grundschulen zu lösen?

Folgende Maßnahmen hat die Landesregierung ergriffen, die bereits Wirkung zeigen:

- frühzeitige Ausschreibung der zu besetzenden Stelle,
- geeignete Lehrpersonen werden frühzeitig durch die Schulleitung und Dezernentinnen und Dezernenten der Staatlichen Schulämter angesprochen und bezüglich der notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen beraten,
- verstärktes Angebot von Potenzialanalysen mit anschließenden Laufbahnberatungen an den Staatlichen Schulämtern und
- breites und quantitativ erhöhtes Angebot an Orientierungs- und Qualifizierungskursen, zum Teil auch in zusammenhängenden Modulreihen, überregional beim Amt für Lehrerbildung und regional an den Staatlichen Schulämtern.

Wiesbaden, 25. März 2009

Dorothea Henzler